



SK Sporttauchen in Meeresgrotten

Kursziel

Der Kursteilnehmer erlernt in diesem Kurs Techniken und Fertigkeiten, um Tauchgänge in Grotten und Kavernen sicher durchführen zu können. Nach Abschluss des Kurses soll er Entscheidungskriterien zur Auswahl geeigneter Grotten kennen, die besonderen Probleme und Gefahren bei Grottentauchgängen beherrschen können, die Anforderungen an die Ausrüstung für Grottentauchgänge kennen und diese entsprechend zusammenstellen können, wissen, wie er sich zu seiner eigenen Sicherheit und der seiner Tauchpartner richtig verhält und wissen, wie er sich bei Grottentauchgängen umweltschonend verhält.

Voraussetzungen zur Teilnahme am Kurs

- Mindestalter: 16 Jahre, bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich
- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich). Der Verein empfiehlt eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- Ausbildungsstufe: T*, AOWD oder äquivalent
- Anzahl der Pflichttauchgänge: 50

Ausbildungsinhalte:

- Kriterien für betauchbare Grotten
- Veränderte Bedingungen, Probleme und Gefahren
- erforderliche zusätzliche Ausrüstung für Tauchgänge in Grotten und Kavernen
- Sicherheit bei Grottentauchgängen, Kennenlernen von Höhlenleinen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Tauchgängen in Grotten
- Verhalten in Grotten
- Biologische Besonderheiten von Meeresgrotten und Umweltschutz

Beurkundung/Registrierung

- Registrierung und Ausstellung einer Brevetkarte